

OUESSANTSCHAF



Foto: WE



Foto: BY

Abkürzung: OUS
Herkunft: Frankreich

Rassenschlüssel: 49
Rassegruppe: Landschaf

VDL-Beschluss: 2005
Rote Liste: -

Rassetypische Merkmale

Das Ouessantschaf (bretonisches Zwergschaf) ist die kleinste Schafrasse der Welt und stammt von der Ile d'Ouessant vor der Westküste der Bretagne. Es gehört zur Gruppe der kurzschwänzigen, nordischen Heideschafe. Das Schaf ist klein, relativ hochbeinig und hat – von oben gesehen – einen rechteckigen Körperbau. Der Kopf ist fein und regelmäßig und nur bei den Böcken geramst. Die weiblichen Tiere sind hornlos, während die Böcke ein ausgeprägtes, geschwungenes Gehörn tragen. Die Gliedmaßen sind fein. Der Schwanz ist kurz und endet wenig über dem Sprunggelenk.

Das Ouessantschaf hat eine sehr langabwachsende, dichte und grobe Wolle mit sehr dichter Unterwolle. Es sind die Farbschläge Schwarz, Braun, Weiß und Schimmel anerkannt.

Die Brunstsaison ist kurz (Oktober bis Anfang Januar). Erstzulassung ist mit 7 bis 8 Monaten möglich.

Zuchtziel

Erwünscht ist ein hartes und anspruchsloses Schaf mit geringsten Futter- und Versorgungsansprüchen. Die Farbe des Vlieses muss einheitlich sein. Die Hörner der Böcke müssen mit einer einzigen Windung großen Durchmessers gerollt sein und mindestens drei Finger breit Abstand vom Kopf haben. Die maximale Höhe am Widerrist beträgt bei ausgewachsenen dreijährigen Böcken 49 cm, bei weiblichen Tieren gleichen Alters 46 cm.

Für Schauen gilt ein erweiterter Rassenstandard.

Leistungsangaben

	Körper- Gewicht (kg)	Vlies- Gewicht (kg)	Ablamm- ergebnis (%)	Widerrist- höhe (cm)
Böcke	15 – 20	1,2 – 1,8		40 – 48
Jährlingsböcke				
Mutterschafe	13 – 16	1,0 – 1,5	100	35 – 45
Zuchtlämmer (6 Monate)				

Die täglichen Zunahmen liegen bei Schlachtlämmern im Bereich von 50 - 100 g, das handelsübliche Lebendgewicht bei rund 10 bis 13 kg.